

# "Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. Februar 2025 08:20

## Zitat von TroyMcLure

Hast du dir mal die Konsequenzen dieser Aussage durchdacht? Das würde ja bedeuten, dass wir auf eine kritische Debatte über den Schutze ungeborenen Lebens verzichten und alle kritischen Stimmen zu diesem Thema ignorieren sollen. Zusammenfassend sagst du damit auch, dass ein demokratischer Meinungs Austausch überflüssig ist. Letztendlich verhältst du dich damit nicht anders als undemokratische Populisten, mit dem Unterschied, dass du aus dem anderen Lager kommst.

Frauen begehen eine Straftat, wenn sie abtreiben. Es bleibt nur in den ersten 12 Wochen straffrei. Natürlich ist das ein Paragraf, der mittelalterlich daher kommt und im Jahre 2025 einfach nichts mehr in unserer Gesellschaft verloren hat. Eine Abtreibung ist für Frauen höchst traumatisch, das entscheidet keine Frau leichtfertig. Aktuell muss sie sich aber einer leidigen "Beratung" unterziehen, die manchmal unprofessionell und manipulierend verläuft und muss überhaupt erstmal eine Praxis finden, die einen solchen Eingriff durchführt, da sich Ärzte aus diesem Bereich zurückziehen. In der Praxis muss es ein Gehsteiggesetz geben oder wie das heißt, weil es Leute gibt, die Frauen auf dem Weg in diese Praxen belästigen und ihr irgendwelche Bilder vor die Nase halten. Wie pervers ist das denn?

Ich fordere, dass das alles wegfällt und Du bezeichnest mich als populistisch. Na herzlichen Dank.